

## Pressemitteilung

Nr. 69 vom 14. August 2015

# Ganz viel HTWK beim 3. Tag der Industriekultur 3.-6. September: Hochschule an etabliertem Leipziger Event rege beteiligt

Der vom Verein für Industriekultur e. V. getragene und vom Freistaat Sachsen unterstützte Tag der Industriekultur hat in der Region Leipzig mittlerweile einen außerordentlich hohen Stellenwert eingenommen. Auch die Erweiterung auf ein viertägiges Programm mit 120 Veranstaltungen vom **3. bis 6. September 2015** zeugt von der Etablierung der Reihe. So lockt auch die nunmehr dritte Auflage mit oft originellen Besichtigungen, Führungen, Fachvorträgen und Podiumsgesprächen an häufig für die Öffentlichkeit sonst nicht zugängliche Orte.

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) beteiligt sich mit vielfältigen Beiträgen an der Veranstaltung. So ist unter anderem die Fakultät Medien mit ihrem Studiengang Museologie in eine Tagung am 4. September in der Alten Handelsbörse eingebunden. Dirk Schaal, der die Professur für Industriekultur und Wirtschaftsarchive an der HTWK Leipzig innehat, geht gemeinsam mit der Deutschen Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft dem immateriellen Kulturerbe „Genossenschaftsidee“ an Beispielen aus Sachsen und Leipzig nach. Die traditionelle und alternative Wirtschaftsform wurde aufgrund ihrer soziokulturellen Bedeutung im März 2015 als erstes Projekt Deutschlands für das Immaterielle Kulturerbe der Unesco nominiert.

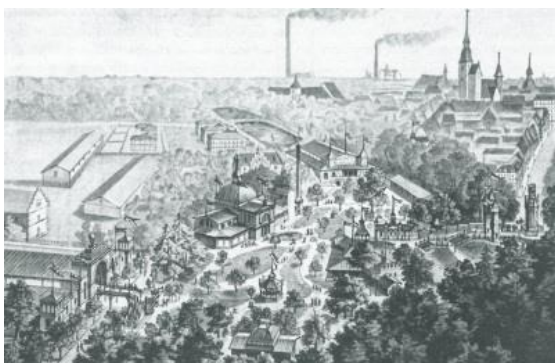
Prof. Markus Krabbes, Prorektor Forschung an der HTWK Leipzig und zugleich Vorstandsvorsitzender des veranstaltenden Vereins, freut sich auf ein „Festival im Zeichen industriekultureller Vergangenheit und Gegenwart, das erneut spürbar an inhaltlichem Umfang und Tiefe, aber auch an zeitlicher und regionaler Ausdehnung zugelegt hat“. Erstmals strukturieren sieben thematische Routen das Programm, darunter die Tour „Offenes Werkstor“ mit selten gewährten Einblicken in die Produktionsstätten erfolgreicher regionaler Industrieunternehmen.

Alle Interessenten sind herzlich zu den kostenfreien Veranstaltungen eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.industriekulturtag-leipzig.de](http://www.industriekulturtag-leipzig.de)

### Hinweis für Medienvertreter/Terminredaktionen:

*Das von der HTWK Leipzig verantwortete Programm finden Sie auf Seite 2 dieser Pressemitteilung.*

### Pressefoto:



Historischer Holzstich, 1894: Industrieausstellung in Freiberg/Sa.

Quelle: Privatarchiv Enrico Hochmuth

*Im Anhang finden Sie das Bild in druckbarer Größe. Es kann unter Angabe der Quelle im Zusammenhang mit der Berichterstattung honorarfrei verwendet werden.*

### Ansprechpartner:

Dr. Enrico Hochmuth, HTWK Leipzig, Fakultät Medien  
Tel.: +49 341 3076-5423, E-Mail: [enrico.hochmuth@htwk-leipzig.de](mailto:enrico.hochmuth@htwk-leipzig.de)

### Pressekontakt:

Reinhard Franke, HTWK Leipzig, Pressereferent  
Tel.: +49 341 3076-6299, E-Mail: [pressestelle@htwk-leipzig.de](mailto:pressestelle@htwk-leipzig.de)

## Programm (Auswahl)

**03.09.2015 / 19 bis 20.30 Uhr**

**„Die Zukunft der Industriekultur unter den Bedingungen von Industrie 4.0“**

Vortrag von Prof. Markus Krabbes im Rahmen der Fachveranstaltung „Industriekultur. Zwischen Nostalgie und Perspektive“  
*BAUART GmbH architektur und design, Naundörfchen 30a (ehemaliges E-Werk)*

**04.09.2015 / 9 bis 15 Uhr**

**Tagung „Genossenschaftskultur in Sachsen“**

Die Veranstaltung wird mit Beteiligung der Fakultät Medien und ihres Studienganges Museologie produziert. Unter anderem werden eine genossenschaftliche Gartenstadt bei Chemnitz oder die avantgardistischen Gebäude der Konsumgenossenschaften in Dresden und Leipzig vorgestellt. Der Experte für Industriekultur Prof. Dirk Schaal und Dr. Enrico Hochmuth von der HTWK begleiten die Veranstaltung. Tagungsprogramm:

<http://www.industriekulturtag-leipzig.de/veranstaltungen/tagung-kooperatives-wirtschaften-genossenschaften-in-leipzig-und-mitteldeutschland/>

*Alte Handelsbörse, Naschmarkt 1*

**04.09.2015 / ab 17 Uhr**

**Abendveranstaltung des Vereins für Industriekultur e. V.**

mit Podiumsgespräch zum Thema „Industriekultur und lebendige Stadt“, moderiert von Prof. Annette Menting, Fakultät Architektur und Sozialwissenschaften.

*Alte Handelsbörse, Naschmarkt 1*

**06.09.2015 / 14 bis 17 Uhr**

**Einblick ins Magazin des Automatikmuseums der HTWK Leipzig** mit Dipl.-Ing. Winfried Tutte, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Das Automatikmuseum der HTWK Leipzig ist mit dieser Spezialisierung deutschlandweit einmalig und hat seine Wurzeln noch in der TH Leipzig. Eine kleine permanente Ausstellung wird in der VDI-Garage gezeigt. Nur einmal im Jahr werden die Museumsbestände im Magazin des Museums gezeigt. Mit Prof. Werner Kriesel führt ein ausgewiesener Experte zur Geschichte der Automatisierungstechnik kenntnisreich durch die Sammlung.

*HTWK Leipzig, Wiener-Bau, Wächterstraße 13, 3. Obergeschoss*